



Abend der Klänge in Gelsenkirchen-Mitte

Zu einem außergewöhnlichen Liederabend luden die Chöre der Gemeinden Ückendorf und Gelsenkirchen-Mitte am Samstag, 5. Januar 2019, ein. Die Einladung versprach einen Klang- und Winterzauber. So war die Kirche an der Wanner Straße bald mit Musikbegeisterten gefüllt.

Bereits beim Betreten des Kirchenschiffes umging die Besucher eine ganz besondere Atmosphäre. Die Kombination aus weichem Kerzenschein und farbigem Licht schuf ein angenehmes Raumklima, das durch den dezent beleuchteten Altarschmuck abgerundet wurde.

Die Orgel eröffnete den Abend mit dem Vorspiel zum „Halleluja“. Im Foyer, unsichtbar für die Zuhörer, setzte der Chor ein. Mit der Textstelle „... denn der allmächtige Gott, hat das Reich eingenommen“ betraten die Sänger das Kirchenschiff von beiden Seiten und umringten so die Gäste. Dieser furios inszenierte Auftakt erzeugte Gänsehautfeeling.

Es folgte ein fein abgestimmtes Programm. Alte und neue Chormusik wechselte sich mit verschiedenen Instrumentalbeiträgen ab. Der Zuhörer war zu keinem Zeitpunkt überfordert. Er konnte sich entspannt fallen lassen und genießen.

Höhepunkt war das von Chor und Gästen gemeinsam gesungene Abschlusslied „Der Herr ist mein Licht“. Passend dazu erstrahlten Handytaschenlampen im ganzen Raum.

Draußen erwartete die Gäste der angekündigte Winterzauber mit leckeren Kanapees, Stockbrot, Grillwürstchen und Glühwein. Beleuchtete Pavillons, Feuerkörbe und viele Laternen sorgten auch hier trotz widriger Wetterverhältnisse für eine angenehme Stimmung.

Das Konzept der Organisatoren "Klasse statt Masse" ging zur Freude aller Beteiligten voll auf. Die gemeinsame Arbeit bei Planung und Durchführung des Abends der Klänge hat den Mitgliedern der Gemeinden Ückendorf und Gelsenkirchen viel Spaß gemacht.

Gemeindeübergreifende Aktionen wie diese machen einfach Lust auf mehr.

8. Januar 2019

Text: Bärbel Kruska

Fotos: Andreas Spieß



